

Rock : Coaching & Ausbildung

Trad is rad: clean climbing

Der nächste Schritt in Deiner Felskarriere: Clean- und Trad-Klettern - because bolts are boring.

Dies ist die Zusammenfassung der **Picos Tour**:
www.picos-guides.com/rock/ausbildung/trad-is-rad

Die **Ausrüstungsliste** zur Tour findest Du hier:
www.picos-guides.com/ausruestungslisten/Ausruestung_Alpinklettern.pdf

Vor der Tour bekommst Du per Mail genaue Infos zum **Treffpunkt**, die **Teilnehmerliste** und die **Telefonnummer** des Bergführers.

Bei **Fragen** kontaktiere uns bitte unter:
+49 (0)1525.8772777 | +49(0)173.5858091 | info@picos-guides.com

Dauer:

3 Tage

Teilnehmer:

4-6

Übernachtung:

einfach: Hütte / Lager

Schwierigkeit:



Preis

ab 375,- €

Tourenbeschreibung

Die Wandfluchten des El Cap, die gefrästen Sandsteinrisse in Indian Creek, die Felstürme im Elbsandstein, knackiger Gritstone und makelloser Chamonix Granit - diese Top Gebiete haben eines gemeinsam: ohne **mobile Sicherungsmittel** zu beherrschen, brauchst Du gar nicht hingehen.

Solltest Du aber, denn es lohnt sich!

Den Umgang mit Cams, Keilen & Co zu lernen ist gar nicht so schwer. Man muss nicht viele Meter über der letzten Sicherung einen Mikrokeil in den Riss pfriemeln. Viele **cleane Routen** sind nicht schwieriger oder gefährlicher als ihre Pendants mit Bohrhaken, sondern lassen sich mit Spaß selbst absichern. Das Erlebnis ist nur ungleich höher. Es hat einfach was, nicht auf den Erstbegeher mit der Bohrmaschine angewiesen zu sein.

Wer clean klettert, muss sich auch mit dem auseinandersetzen, was zwischen dem Fels liegt: Rissen. Für die einen ein Graus, für die anderen Inbegriff der ultimativen Linie. Je splitter (*) desto besser! Auch Hand-Jams, Ring-Locks und Chicken-Wings gehören in's Portfolio des vielseitigen Allroundkletterers.

Den Einstieg in's Trad-Klettern findest Du mit uns an

zwei (optionalen) Terminen:

02. - 04.06.2023 (3 Tage): Göschenalp, Uri, Schweiz

Ein verlängertes Wochenende zur Einführung ins Thema Selbstabsichern, mobile Sicherungsmittel inkl. Standplatzbau, Auffrischung zu Mehrseillängen und angepassten Sicherungstechniken. Der Zentralschweizer Aaregranit im Göschenalpental eignet sich bestens, um zum ersten Mal die Hände in den Riss zu schieben. Ob man dabei den ein oder anderen Bohrhaken zur Beruhigung mitnimmt oder gleich traditionell absichert, bleibt jedem selbst überlassen.

Wer zur echten Rissfräse werden will, der kommt am **Valle del Orco** nicht vorbei. Daher geht es zum Ende der Saison (in Absprache mit den Teilnehmern) zum klemmen und cam-men ins Yosemite Europas:

06. - 10.09.2023 (5 Tage): Orco Valley, Piemont, Italien

Ok, der Yosemite Vergleich ist etwas plump. Aber in den Alpen gibt es einfach kein zweites Granit-Klettergebiet mit einer solchen Auswahl an leicht erreichbaren Riss-Routen jeder Couleur wie das **Valle del Orco** im Piemont. Zumindest wenn man das Val di Mello aufgrund einer gewissen Plattenlastigkeit, sowie Chamonix aufgrund der Gletscher



außen vor lässt.

Hier kann geklemmt werden bis Du Handriss nur mehr als langgezogene Ruhepunkte empfindest ...

* [splitter]: Ein Riss inmitten möglichst glatter Wände, möglichst gleichförmig, geradlinig, scharfkantig wie mit dem Laser geschnitten und nicht enden wollend. Die ultimative Linie. Stoked!

Detailinfos

Tourenablauf

Im Göschenalpental übernachten wir auf dem [Campingplatz Mattli](#). Mit Sicherheit einem der besten und wahrscheinlich der sympathischste Zeltplatz der Schweiz; und das nicht nur wegen der untypischen Preisgestaltung. Von dort lassen sich zahlreiche Klettergärten in bestem Granit mit und ohne Bohrhaken zu Fuß erreichen.

Den optionalen Orco-Trip planen wir je nach Teilnehmerzahl, Können und Rissvorlieben gemeinsam.

Anforderungen

Du solltest im Bereich 5c/6a im Vorstieg, 6b+ im Nachstieg klettern können. Einige Jahre Klettererfahrung, saubere Sicherungstechnik und zumindest Grundlagen im Begehen von Mehrseillängenrouten sind von Vorteil. Allerdings hängt das auch von der Gruppe ab. Am wichtigsten ist die Bereitschaft sich am Fels auf etwas Neues einzulassen.

Ausrüstung

Eigene Kletterausrüstung hast Du sicher. Mobile Sicherungsmittel und was sonst noch fehlt, bekommst Du von uns. Bleibt nur die Frage, wer die 4 Sätze Cams bis 6 zum Fels trägt...?

Leistungen

- Organisation und Führung durch den Picos Bergführer.
- Leihhausrüstung: Technische Ausrüstung / Sicherungsmaterial.
- Alle Spesen des Bergführers.

Zusatzkosten

Auf dem Zeltplatz nicht der Rede wert.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour!

